



Ingelheim
am Rhein

e "For misch donn
e "Bibbsche greeser
Dransch!"



Museum bei der Kaiserpfalz

Halbjahres- programm 2.2016

Veranstaltungen Juli – Dezember 2016

18.6. bis 14.7.2016

Internationale Tage im Museum bei der Kaiserpfalz

Videoinstallation

Ein Werk der Ausstellung »Besser scheitern« der Internationalen Tage Ingelheim wird im Museum gezeigt: das Video »Se King« von 2009 des Hamburger Künstlers Thorsten Brinkmann (geb. 1971). Er demonstriert in dieser Videoarbeit beharrlich und hochkonzentriert Posen von Machtausübung und Herrschertum.

Sonntag, 3.7.2016, 14 – 17 Uhr

Sieben Museen – Ein Fest

Sieben Museen – Siebenmal anders

Ein Fest, das alles verbindet und alle anregt, miteinander genau zu schauen, zu basteln, zu schreiben und mitzumachen: Museumspädagogen von sieben Museen laden Kinder und Erwachsene vor und in die *Kunsthalle Mainz* ein, spielerisch Kunst, Kunsttechniken, historische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu erkunden.

So kann man am Stand des *Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums* erfahren, was sich alles aus Seife schnitzen lässt. Das *Gutenberg-Museum* kommt mit seiner kreativen Druck- und Mitmachwerkstatt. »Die Schönheit mittelalterlicher Initialen« vermittelt das *Museum bei der Kaiserpfalz Ingelheim*. Mit dem *Landesmuseum* sind wir bei »Pendelführungen mit offenen Augen« unterwegs. Das *Naturhistorische Museum* zeigt »Modelle von Lurchen, Molchen und Co.« und gestaltet Frösche. Am Stand des *Römisch-Germanischen Zentralmuseums* gibt es den »ultimativen Herrschersitz« und unser Gastgeber, die *Kunsthalle Mainz*, präsentiert das Projekt »Kunst ganz nah« mit 9- bis 11-jährigen Kunstexperten und anderes mehr.

Veranstaltungsort: Kunsthalle Mainz,

Am Zollhafen 3–5, 55118 Mainz,

Telefon 0 61 31 12 69 36, www.kunsthalle-mainz.de

Eintritt frei

Freitag, 8.7.2016, 19 – 24 Uhr

Nacht der Kunst im Museum bei der Kaiserpfalz

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Museum an der Nacht der Kunst auf dem François-Lachenal-Platz vor dem Alten Rathaus Nieder-Ingelheim.

Eintritt frei

Donnerstag, 28.7.2016, 12.30 Uhr

Geschichte am Mittag

Ingelheimer Stiefel wandern aus – Ludwig Winterheimer in Deutsch-Ostafrika

Kurzvortrag

Im 19. Jahrhundert verließen viele Familien ihre ärmliche rheinhessische Heimat in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Auch der Besitzer von zwei Paar langen Lederstiefeln wanderte aus dem dörflichen Ober-Ingelheim aus. Wer verbirgt sich hinter dieser Geschichte, wie kamen die Ingelheimer Stiefel nach Afrika und warum führte das Engagement in der Fremde nicht zum gewünschten Erfolg? Der Vortrag gibt anhand authentischer Zeitdokumente Einblicke in ein kaum bekanntes Kapitel der Ingelheimer Geschichte.

Vortrag: Barbara Timm, Dipl. Museologin, Ingelheim

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)

20.8. bis 23.10.2016

Alle Welt in Ingelheim – Markt der Kulturen 1816 – 2016

Sonderausstellung in der Alten Markthalle Nieder-Ingelheim

Mehr als Weck, Worscht und Woi! – In Ingelheim haben Menschen aus aller Welt ihre Spuren hinterlassen. In der Ausstellung werden die vielfältigen kulturellen Einflüsse deutlich, die bis heute die rheinhessische Stadt prägen: Sprache, Essen, Kunst, Kultur und Natur laden zum bunten Markttreiben in die historische Markthalle in Nieder-Ingelheim ein. Neben der

Einwanderung spielt für Ingelheim auch die Auswanderung eine wichtige Rolle, ob nach China, Ostafrika oder in die USA. Die Exponate erzählen viele spannende Geschichten.

Ein attraktives Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung. Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer Homepage, in der Tagespresse sowie in einem Flyer, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Ausstellungsort: Alte Markthalle,
Binger Straße 9 – 11, 55218 Ingelheim
Eintritt: 3,00 €, ermäßigt 2,50 € (Gruppen ab 10 Personen),
Kombikarte 5,00 € (inkl. Museumsausstellung »Ei Gude!«)
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 – 17 Uhr

20.8. bis 18.12.2016

Studioausstellung

»Ei Gude!« Rhoihessisch Gebabbl uff Bildscher von Hermann von Saalfeld

Ob Fastnacht, Wirtshaus oder Bürgersteig – humorvoll bringen die Zeichnungen den rheinhessischen Alltag auf den Punkt. Reduziert auf das Wesentliche, zeigt der Ingelheimer Künstler Hermann von Saalfeld in seinen Werken mit großer Sympathie die Eigenarten der »Eingeborenen«. Der Dialektliebhaber spielt mit typischen Ausdrucksweisen und der lautmalerischen Sprache ebenso souverän wie mit den Gewohnheiten und Gebräuchen in Rheinhessen. Zielsichere Pointen zeichnen die Alltagsszenen aus, dabei blitzt immer wieder der (selbst-)ironische Witz der »Rhoihesse« auf. Die Studioausstellung präsentiert erstmals die originalen Arbeiten, die in Buchform unter dem Titel »Ei Gude! Rhoihessisch Gebabbl uff Bildscher« bereits zahlreiche Fans gefunden haben.

Eintritt: 3,00 €, ermäßigt 2,50 € (Gruppen ab 10 Personen),
Kombikarte 5,00 € (inkl. Ausstellung »Alle Welt in Ingelheim«
in der Alten Markthalle Nieder-Ingelheim)

Samstag, 20.8.2016, 10 – 18 Uhr

Rheinhessen Tag für Tag

Die Kaiserpfalz-Forschungsstelle bietet kostenlose Führungen an zum Thema »Weltgeschichte in Rheinhessen. Die Kaiserpfalz Ingelheim als Zentrum interkultureller Begegnungen im Mittelalter«. Beginn ist um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr, der Treffpunkt am Museum bei der Kaiserpfalz.

Das Museum hat von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



23.8. und 24.8.2016, 10 – 13 Uhr

Ferienprogramm zur Sonderausstellung

Auf dem Markt der Kulturen ...

... treffen wir alle Welt in Ingelheim. Wir reisen im Geiste in die Wüsten Afrikas und speziell Ägyptens, erforschen exotische Tiere und untersuchen von dort mitgebrachte Souvenirs. Um die Geheimnisse Ägyptens zu ergründen, lernen wir Hieroglyphen und schreiben unsere eigenen Botschaften in ein selbstgebundenes Blockbuch.

Bitte bringt Essen und Trinken für die Pausen mit!

Workshop: Hieroglyphen schreiben und Blockbuch binden

Teilnehmer: Kinder von 8 – 12 Jahren

Kosten: 8,00 € für 2 Tage

Veranstaltungsort: Alte Markthalle,

Binger Straße 9–11, 55218 Ingelheim

Anmeldung bis 9.8.2016 im Museum, Telefon 0 61 32 7 14 701

Donnerstag, 25.8.2016, 12.30 Uhr

Geschichte am Mittag

Migration bei Vögeln an Beispielen aus der Sammlung Carlo Freiherr von Erlangers

Kurzvortrag

Migration bezeichnet in der Biologie die Wanderung von Tieren, wie den Vogelzug. Aktuelle Beispiele finden sich in der

Sammlung des Ingelheimer Vogelforschers Carlo von Erlanger: So musste er für die Bienenfresser in seiner Kollektion noch bis ins nördliche Afrika reisen. Heute zählt diese Art zu den schönsten Brutvögeln in der Umgebung von Ingelheim.

Vortrag: Dr. Carsten Renker, Leiter Zoologische Sammlungen,
Naturhistorisches Museum Mainz

Veranstaltungsort: Alte Markthalle,
Binger Straße 9 – 11, 55218 Ingelheim

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)

Dienstag, 30.8.2016, 19 Uhr

Geschichte am Abend

Ingelheimer »Chinafahrer« – Eine Spurensuche

Kurvortrag

Im Deutschen Kaiserreich wurden zahlreiche junge Männer für den Militärdienst in den kolonialen »Schutzgebieten« angeworben. Auch einige Ingelheimer, »Chinafahrer« genannt, fuhren als Matrosen in die südchinesische deutsche »Musterkolonie« Kiautschou. Der Vortrag begibt sich auf Spurensuche ins ferne China. Anhand originaler Dokumente werden die Lebensläufe von Ingelheimern und deren Kriegserlebnisse in China detailliert vorgestellt.

Vortrag: Barbara Timm, Dipl. Museologin, Ingelheim

Veranstaltungsort: Alte Markthalle,
Binger Straße 9–11, 55218 Ingelheim

Eintritt: 5,00 € (inkl. 1 Getränk und 1 herzhafte Überraschung)

Samstag, 3.9.2016, 14 – 16 Uhr



Straße der Begegnungen

Von Käfersammlern und Pommes – Der europäische Siegeszug der Kartoffel

Interkulturelle Stadtführung

Bei der Führung dreht sich alles um die ursprünglich exotische Knolle. Im 16. Jahrhundert von Südamerika nach

Europa importiert, bildet die moderne Kartoffel heute die Basis zahlreicher Nationalgerichte von Spanien bis ins Baltikum. Auch in der Ingelheimer Küche spielen Kartoffeln eine wichtige Rolle. Zeitzeugen »würzen« die kulinarische Führung mit authentischen Erlebnisberichten über traditionelle Anbauformen und regionale (Ernte-)Bräuche.

Eine Kooperation des MbdK mit dem Migrations- und Integrationsbüro sowie dem Beirat für Migration und Integration der Stadt Ingelheim.

Führung: Dr. Nicole Nieraad-Schalke,
»Kultur muss knistern!«, Ingelheim
Treffpunkt: Alte Markthalle,
Binger Straße 9–11, 55218 Ingelheim
Anmeldung bis 26.8.2016 im Museum,
Telefon 0 61 32 7 14 701
Eintritt frei

Sonntag, 11.9.2015, 10 – 18 Uhr

Tag des offenen Denkmals

In Kooperation mit dem Stadtarchiv und der Forschungsstelle Kaiserpfalz werden die neuen Räume im Altbau der Pestalozzischule vorgestellt. Ein museumspädagogischer Workshop lädt zum Selbermachen ein, und das Grubenhaus steht zeitweise für Besucher offen.

Das Museum hat von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintritt frei

Mittwoch, 14.9.2016, 18 – 21 Uhr

Äthiopischer Abend

Von Ingelheim ans Horn von Afrika

Auf seiner Afrikareise hat der Ingelheimer Vogelforscher Carlo von Erlanger auch Äthiopien, das damalige Kaiserreich Abessinien, besucht. An unserem kulinarisch-musikalischen

Äthiopien-Abend lernen die Gäste nicht nur die Kultur, sondern auch Speisen und Musik des traditionsreichen Landes kennen. Der Kurzvortrag von Dr. Florian Pfeil wirft einen Blick auf die uralte Geschichte Äthiopiens und beleuchtet insbesondere die spannende Gründungsphase des unabhängigen Kaiserreichs. Die bekannte äthiopische Sängerin Menna Mulugeta bietet musikalische Kostproben. Für das leibliche Wohl sorgt ein äthiopisches Zwei-Gänge- Menü.

Veranstaltungsort: Alte Markthalle,
Binger Straße 9–11, 55218 Ingelheim
Eintritt: 40,00 € pro Person
Kartenreservierung bis 11.8.2016 im Museum,
Telefon 0 61 32 7 14 701

Sonntag, 18.9.2016, 11 – 12.30 Uhr

Familientag zur Sonderausstellung



Kinder führen Kinder

Süße Früchte und fremde Federn

Von diesen speziellen Einwanderern nach Rheinhessen handelt der Familientag zur Sonderausstellung »Alle Welt in Ingelheim«. Weck, Worscht und Woi wären ohne heimisch gewordene Lebensmittel nicht denkbar. Schon in der Jungsteinzeit kam das Wissen um den Getreideanbau aus dem Vorderen Orient über Südeuropa hierher. Die Römer kredenzten uns Spargel und Kirschen. Seit Columbus kennen wir Kartoffeln und Tomaten aus Amerika. Längst sind diese »fremden« Lebensmittel urtypische Rheinhessen geworden. Wie sie ihren Weg hierher fanden, darüber berichten die Kinderführer.

Unser Kooperationspartner Naturhistorisches Museum Mainz ist zu Gast in der Sonderausstellung des Museums bei der Kaiserpfalz mit einem Kurzvortrag und dem Workshop »Zugewanderte Tiere«.

Treffpunkt: Alte Markthalle,
Binger Straße 9–11, 55218 Ingelheim
Eintritt frei

Sonntag, 18.9.2016, 14 Uhr

Herbstexkursion

Vögel aus dem Orient und Blumen aus der Prärie – Exoten in der Ingelheimer Natur im Herbst

Externe Veranstaltung

Im Mai hatten wir am Rhein und auf den Sandflächen nach den grünen »Neubürgern« geschaut. Diesmal startet die Exkursion an der Alten Markthalle. An Straßen, im Park und entlang von Wegen in der Stadt wächst einiges, was ursprünglich nicht von hier stammt. Im Karlsruhgarten lernen wir Einwanderer kennen, die bereits mit den Römern und Franken den Rhein erreichten, und gehen dann hinaus ins Feld. Mit etwas Glück begegnen uns auch gefiederte »Migranten«.

Eine externe Veranstaltung der Naturschutzgruppe Ingelheim im Rahmen von »200 Jahre Rheinhessen« in Kooperation mit dem Museum bei der Kaiserpfalz.

Führung: Dr. Hagen Graebner, Naturschutzgruppe Ingelheim
Treffpunkt: Alte Markthalle,
Binger Straße 9–11, 55218 Ingelheim
Eintritt frei, Spenden sind erwünscht.

Dienstag, 20.9.2016, 18 Uhr

Romdeutsch – Warum wir alle Lateinisch sprechen, ohne es zu wissen

Vortrag

Wieso nimmt der Mond, zumindest sprachlich, Einfluss auf unsere Laune? Wie kann man nur Latein in Verbindung bringen mit »total super« oder gar mit »Humor«? Der Vortrag lädt ein zu leichtfüßigen Ausflügen in die lateinisch geprägte Kulturgeschichte der deutschen Sprache. Auch »Nicht-lateiner« sind herzlich willkommen!

Eine Kooperation der Stadtbücherei Ingelheim mit dem Museum bei der Kaiserpfalz.

Vortrag: Prof. Dr. Karl-Wilhelm Weeber,

Ruhr-Universität Bochum und Bergische Universität Wuppertal
Veranstaltungsort: Alte Markthalle,
Binger Straße 9–11, 55218 Ingelheim am Rhein
Eintritt: 5,00 €

Donnerstag, 22.9.2016, 12.30 Uhr

Geschichte am Mittag

Vögel aus dem Orient und Blumen aus der Prärie – Exoten in der Ingelheimer Natur

Kurzvortrag

Carlo von Erlanger arbeitete vor etwa 100 Jahren als Ornithologe. Er wäre wohl überrascht, könnte er heute die Ingelheimer Vogelwelt studieren. Einige auffällige Blumen und Bäume würde er in seinem Bestimmungsbuch für Deutschland vergeblich suchen. Tiere und Pflanzen überwinden mit menschlicher Hilfe Ozeane und Gebirge. Der Vortrag stellt bedeutende und kuriose Neubürger vor und klärt ihren Weg in die Rotweinstadt.

Vortrag: Dr. Hagen Graebner, Naturschutzgruppe Ingelheim
Veranstaltungsort: Alte Markthalle,
Binger Straße 9–11, 55218 Ingelheim am Rhein
Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)

Mittwoch, 5.10.2016, 19 Uhr

Das genetische Gesicht Europas – Zur Besiedlungs- und Bevölkerungsgeschichte unseres Kontinents

Vortrag

Der Übergang zum sesshaften Leben mit Ackerbau und Viehzucht im Nahen Osten vor etwa 12.000 Jahren stellte die Menschen der damaligen Zeit vor außergewöhnliche Herausforderungen. Die Bevölkerungszunahme in Verbindung mit klimatischen Veränderungen machte es notwendig, dass die Menschen auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen auswanderten. Die damit verbundene Besiedlungs- und Bevölkerungsgeschichte Europas wurde in den letzten Jahren

vor allem molekulargenetisch nachgezeichnet und soll im Mittelpunkt des Vortrags stehen.

Eine Kooperation des Historischen Vereins Ingelheim e. V. mit dem Museum bei der Kaiserpfalz.

Vortrag: Prof. Dr. Kurt W. Alt,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Veranstaltungsort: Weiterbildungszentrum Ingelheim,
Wilhelm Leuschner Straße 61, Großer Saal
Eintritt: 5,00 €

Dienstag, 18.10.2016, 18 Uhr

**Mehr als Weck, Worscht und Woi – Kulturelle Vielfalt
und regionale Identität in Rheinhessen**

Vortrag

Zum 200. Geburtstag Rhein Hessens beleuchtet der Vortrag die spannende Geschichte einer Region zwischen Politik und Lebensgefühl. 1816 wurde Rhein Hessen auf dem Wiener Kongress als Provinz gegründet und dem Großherzogtum Hessen-Darmstadt zugesprochen. Wie daraus eine Region entstand, die bei allen Unterschieden viele Gemeinsamkeiten entwickelte, steht im Mittelpunkt des Vortrags. Als Experte für die Geschichte Rhein Hessens geht der Referent dabei auch auf die Vorgeschichte der Region ein.

Eine Kooperation der Stadtbücherei Ingelheim mit dem Museum bei der Kaiserpfalz.

Vortrag: Dr. Gunter Mahlerwein,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Veranstaltungsort: Alte Markthalle,
Binger Straße 9–11, 55218 Ingelheim am Rhein
Eintritt: 5,00 €

Donnerstag, 20.10.2016, 12.30 Uhr

Geschichte am Mittag

Von Java und St. Petersburg an den Rhein – Zwei Ingelheimerinnen gingen stiften

Kurzvortrag

Natalie von Harder und Gertrude van Krieken waren die bedeutendsten Ingelheimer Stifterinnen. Beide engagierten sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts nachhaltig für ihre neue Heimatstadt Ingelheim und beide hatten ausländische Wurzeln: Natalie von Harder entstammte einer einflussreichen St. Petersburger Bankiers- und Industriellenfamilie, Gertrude van Krieken wurde auf der indonesischen Insel Java als Tochter des »Zuckerbarons« Albert Gerhard de Roock geboren.

Vortrag: Dr. Nicole Nieraad-Schalke,

»Kultur muss knistern!«, Ingelheim

Veranstaltungsort: Alte Markthalle,

Binger Straße 9–11, 55218 Ingelheim am Rhein

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)

Sonntag, 23.10.2016, 18 Uhr

Konzert zur Finissage

Alle Welt in Ingelheim – Markt der Kulturen 1816 – 2016

Für das Konzert stellt der vielseitige Jazz-Musiker und preisgekrönte Komponist Pavel Klimashevsky eine maßgeschneiderte Besetzung zusammen. Dabei versammelt er einige der besten Jazzmusiker aus Deutschland in einem Nonett. Seine Musik vereint die Liebe zur traditionellen Volksmusik mit der zeitgenössischen Jazz-Sprache. Die raffinierten Arrangements rund um das Thema »Kulturelle Vielfalt« werden in Ingelheim uraufgeführt.

Veranstaltungsort: Alte Markthalle,

Binger Straße 9–11, 55218 Ingelheim

Eintritt: 5,00 €

Samstag, 19.II.2016, 14 – 16 Uhr

Straße der Begegnungen

Wie das Dekolleté in die Kaiserpfalz kam – Frankreichs Einflüsse in Ingelheim

Interkulturelle Stadtführung

1043 erlebte Ingelheim ein rauschendes »deutsch-französisches« Hochzeitsfest: Agnes von Poitou heiratete den Salier Heinrich III. und wurde an dessen Seite drei Jahre später zur Kaiserin gekrönt. Besonders kirchliche Kreise fürchteten, durch die Auserwählte könnten bald die »verdorbenen Sitten und Modetorheiten der Franzosen« Einzug im Salierreich halten. Denn in Agnes' Heimat Aquitanien trugen unverheiratete Frauen das lange Haar offen, und ihre körperbetonten Gewänder zeigten erste Ansätze eines Dekolletés. Die französische Modewelt hat diesen Einfluss bis heute behalten, was sich auch im Sprachgebrauch beibehalten hat: Dessous, Friseur, Haute Couture, Robe, Taille, Volant. Die Veranstaltung mit Zeitzeugen wird durch kulinarische und musikalische Kostproben abgerundet.

Eine Kooperation des MbdK mit dem Migrations- und Integrationsbüro sowie dem Beirat für Migration und Integration der Stadt Ingelheim.

Führung: Dr. Nicole Nieraad-Schalke,

»Kultur muss knistern!«, Ingelheim

Treffpunkt: Museum bei der Kaiserpfalz

Anmeldung bis 11.11.2016 im Museum,

Telefon 0 61 32 7 14 701

Eintritt frei

Donnerstag, 24.II.2016, 12.30 Uhr

Kunst am Mittag

Hermann von Saalfeld als Karikaturist

Kurzführung

Hermann von Saalfeld (1928–2015), ehemaliger Kunstprofessor in Mainz, hat als unentwegter Zeichner und Dialektliebhaber in seinen Karikaturen markante Sprüche und rheinhessische Redensarten liebevoll ins Bild gesetzt.

Seine Schülerin, die Zeichnerin Friederike Groß, gibt einen Einblick in das umfangreiche Werk. Dabei spielt sowohl der Schaffensprozess als auch die Zeichentechnik eine besondere Rolle.

Führung: Friederike Groß, Künstlerin und Schülerin von Hermann von Saalfeld, Bingen

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Anmeldung im Museum, Telefon 0 61 32 7 14 701

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)



Donnerstag, 8.12.2016, 12.30 Uhr

Geschichte am Mittag

Die Rheinklausen – Geschichte eines architektonischen Kleinods am Rhein

Kurzvortrag

1893 ließ Wilhelm von Erlanger unweit vom Rhein die neo-romanische Rheinklausen errichten. Das Innere des kapellenartigen Bauwerks gestalteten Frankfurter Künstler aus. Die Prinzessinnen Mathilde und Friederike von Solms-Braunfels, die Erbinnen der Erlangers, verkauften das Gebäude an den Bund der Angler. Seit 1971 wird die Rheinklausen vom Angelsportverein Rheinlust e. V. verwaltet und darin noch heute eine Gaststätte betrieben. Der größte Teil der historischen Wandmalereien wurde übertüncht und das geschnitzte Original-Mobiliar dem Pfarrhaus St. Remigius übergeben. Der Vortrag beleuchtet ebenso die Geschichte der Klausen wie ihren aktuellen Zustand.

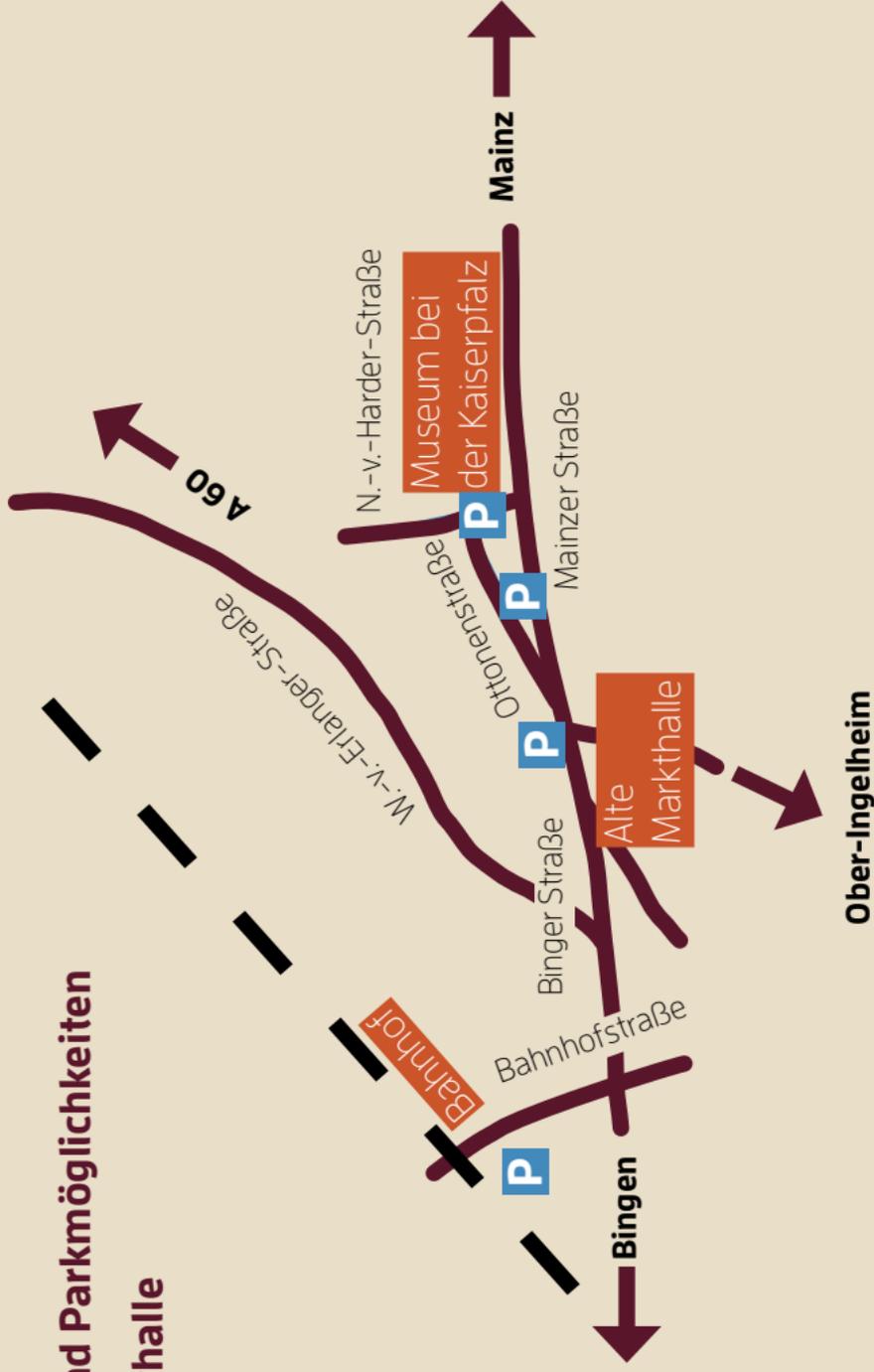
Vortrag: Dr. Nicole Nieraad-Schalke,

»Kultur muss knistern!«, Ingelheim

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)

Anfahrt und Parkmöglichkeiten

Alte Markthalle



Öffnungszeiten April bis Oktober

Dienstag bis Donnerstag: 10 – 17 Uhr,
Freitag bis Sonntag, Feiertage: 10 – 18 Uhr

Öffnungszeiten November bis März

Dienstag bis Sonntag: 10 – 16 Uhr

Stadtverwaltung
Ingelheim am Rhein
Museum bei der Kaiserpfalz
François-Lachenal-Platz 5
55218 Ingelheim am Rhein

Telefon 06132 714701
Telefax 06132 714707
info-museum@ingelheim.de

www.museum-ingelheim.de

